



**EKZ Renewables
(Deutschland) GmbH**

Unter den Linden 21
D – 10117 Berlin
Tel. +49 30 2092 41 41

EKZ Renewables (Deutschland) GmbH,
Unter den Linden 21, D – 10117 Berlin

Bundesnetzagentur
Geschäftsstelle der Beschlusskammern
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Zugestellt per Email an poststelle.bk6@bnetza.de

Zuständig



Datum 26. Juli 2019

Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung / Konsultationsverfahren (Az BK6-19-142)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir nehmen Bezug auf das auf Ihrer Webseite veröffentlichte Konsultationsverfahren zum Az. BK6-19-142 und nehme wie folgt Stellung:

1. Allgemeines

Die EKZ Renewables Gruppe besitzt und betreibt in Deutschland 26 Windkraftanlagen mit einer installierten Leistung von rund 67 MW. Derzeit kümmern wir uns darum, dass alle unsere Windkraftanlagen in Deutschland eine bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung erhalten.

Hierzu führen wir in enger Abstimmung mit unseren lokalen technischen Betriebsführern umfangreiche technische Untersuchungen durch. Wir sprechen mit diversen Anbietern und anderen Windparkbetreibern, um die bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung rechtzeitig umzusetzen.

Nach ersten Arbeitsergebnissen ist uns klar geworden, dass eine Anpassung der bisher gesetzten Fristen aus Sicht der Betreiber aus nachfolgenden Gründen zwingend erforderlich ist.

2. Zu Nr. 1) des Konsultationspapiers (Umsetzungsfrist)

ad a):

Derzeit scheinen sich Aktiv- sowie Passivradarsysteme für die Umsetzung der Vorschriften zur BNK am besten zu eignen. Eine Transponderlösung scheint auf Grund von Rechtsunsicherheiten nach aktuellem Stand nicht in Frage zu kommen.

Für Aktivradarsysteme gibt es derzeit nur wenige Anbieter, welche die luftfahrtrechtlichen Voraussetzungen zum derzeitigen Stand erfüllen (z.B.: Dark-Sky, Quantec). Entsprechend ist auch der Wettbewerb mit der derzeitigen engen Zeittaktung unter den Anbietern stark eingeschränkt.

ad c)

Die Kapazitäten der Anbieter von BNK-Systemen sind unseres Erachtens nicht darauf ausgelegt, das Auftragsvolumen bis zum 1.7.2020 abzuarbeiten. Die Anbieter werden regelrecht überrannt. Zudem müssen Standorte für die Radarstationen gefunden und gesichert werden (Grundstücksakquise, Internetleitungen, Stromversorgung, Genehmigungsbeantragung etc.), Kundenverträge verhandelt und die technischen Lösungen installiert werden. Wir konnten bisher auch keinen Anbieter ausfindig machen, der uns die gesetzeskonforme Ausstattung bis zum 1.7.2020 garantiert.

ad d)

Umfangreiche Voruntersuchungen zu bestehenden Systemen und die Umsetzung eventuell notwendiger Anpassungen sind ebenfalls zu berücksichtigen. In Abhängigkeit von Alter der Anlage und bereits verwendeter Systeme ist die Befehrerung an Bestandsanlagen auszutauschen. Die Hersteller haben die erforderliche Technik nicht immer in der benötigten Stückzahl auf Lager und der Austausch vor Ort muss ebenfalls geplant, organisiert und realisiert werden.

Mit Blick auf Kosteneffizienz und eine sinnvolle Abdeckung scheint eine Abstimmung mit anderen Windparkbetreibern in der Region sinnvoll. Bitte bedenken Sie dabei, dass für die Kontaktaufnahme mit Betriebsführern und Eigentümern der Anlage Zeit benötigt wird und deren interne Abstimmung/Entscheidungsfindung (insbesondere bei Windparks/Gesellschaften mit mehreren Eigentümern und durch ein hohes Maß an Mitbestimmung geprägten Strukturen) ebenfalls einige Wochen in Anspruch nehmen kann.

Außerdem bitten wir zu berücksichtigen, dass einige Windkraftanlagenhersteller (wie z.B. Vestas) die Schnittstelle zwischen der bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung und dem SCADA Server programmieren müssen.

Da derzeit ohnehin Personalmangel bei technischem Personal besteht, bedeuten die zusätzlichen Prüfungen und technischen Änderungen eine erhebliche Herausforderung.

Unter genannten Aspekten ist von einer Prüfungs- und Vertragsverhandlungsphase von drei bis sechs Monaten auszugehen. In Abhängigkeit von den verwendeten Systemen sind bis zur Inbetriebnahme des Systems mindestens weitere 18 Monate anzusetzen.

Wir bitten daher darum, die Frist um 24 Monate zu verlängern, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

EKZ Renewables (Deutschland) GmbH



